

Das Rheingold

von RICHARD WAGNER.

Vorspiel und erste Scene.

In der Tiefe des Rheines.

(Auf dem Grunde des Rheines. Grünliche Dämmerung, nach oben zu lichter, nach unten zu dunkler. Die Höhe ist von wogendem Gewässer erfüllt, das rastlos von rechts nach links zu strömt. Nach der Tiefe zu lösen die Fluthen sich in einen immer feineren feuchten Nebel auf, so dass der Raum der Manneshöhe vom Boden auf gänzlich frei vom Wasser zu sein scheint, welches wie in Wolkenzügen über den nächtlichen Grund dahin fließt. Ueberall ragen schroffe Felsenriffe aus der Tiefe auf, und grenzen den Raum der Bühne ab; der ganze Boden ist in wildes Zuckengewirr zerpalten, so dass er nirgends vollkommen eben ist, und nach allen Seiten hin in dichtester Finsterniss tiefere Schläffte annehmen lässt.)

Ruhig heitere Bewegung.

PIANO.



This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The systems are as follows:

- System 1:** Features a treble and bass staff. The right hand has a melodic line with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 8, 5, 6). The left hand has a bass line with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 8, 5, 6). The dynamic marking *p legato* is present. There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.
- System 2:** Continues the melodic and bass lines. The right hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The left hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.
- System 3:** The right hand continues with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The left hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The dynamic marking *sempre p* is present. There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.
- System 4:** The right hand continues with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The left hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.
- System 5:** The right hand continues with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The left hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.
- System 6:** The right hand continues with slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The left hand has slurs and fingerings (4, 5, 4, 5, 3, 4, 5). The dynamic marking *p (t. c.)* is present. There are asterisks (*) under the first and last measures of the system.

The page concludes with the signature *R. W. Z.*

First system of piano music. The right hand features a continuous eighth-note melody with fingerings 5, 5, 5, 3, 3, 3, 4, 4. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

Second system of piano music. The right hand continues the eighth-note melody with fingerings 5, 4, 4, 3, 3, 3, 1, 1, 2, 3, 5. The left hand accompaniment includes a measure with a 7 and a fermata, followed by a measure with an asterisk.

Third system of piano music. The right hand continues the eighth-note melody with fingerings 5, 3, 3, 4, 3, 3, 1, 1. The left hand accompaniment includes measures with a 7 and a fermata, and another measure with a 7 and a fermata.

immer zart und leicht.

Fourth system of piano music. The right hand continues the eighth-note melody with fingerings 2, 1, 2, 3, 3, 3, 2, 1. The left hand accompaniment includes measures with a 2 and a fermata, and another measure with a 2 and a fermata. The dynamic marking *poco più f* is present.

Fifth system of piano music. The right hand continues the eighth-note melody with fingerings 2, 1, 2, 3, 3, 3, 2, 1. The left hand accompaniment includes measures with a 2 and a fermata, and another measure with a 2 and a fermata.

Sixth system of piano music. The right hand continues the eighth-note melody with fingerings 2, 4, 5, 1, 1, 1, 1, 1. The left hand accompaniment includes measures with a 2 and a fermata, and another measure with a 2 and a fermata.



Hier wird der Vorhang aufgezogen.
(Volles Wogen der Wassertiefe.)



(Wagl. kreist in anmuthig schwimmender Bewegung
um das mittlere Riff.)



p

WOGLINDE.

Wei - a! Wa - ga! Wo - ge, du Wel - le, wal - le zur Wie - gel wa - ga - la wei - a!

p(u.c.)

wal - la - la, wei - a - a wei - - - a!

p

Mit Wellgun - dewär'ich zu zwei.

WELLGUNDE.*(Wellgunde's Stimme von oben.)**(Sie taucht aus der Fluth zum Riff herab.)*

Wog - lin - de, wach'st du al - lein? Lass'sch'n wie du

(sie entweicht ihr schwimmend.)

Wl. *Si-ehervor dir!* *(Sie necken sich, und suchen sich spielend zu fangen.)*

Wg. wach'st!

FLOSSHILDE.*(Flosshilde's Stimme von oben.)*

Hei - a - ha wei - a!

mf *dim.*

Wg. Flosshil-de, schwimm! Woglin-de flieht: hilf mir die Fließende

Fl. wil-des Geschwi-ster! *(Flosshilde taucht herab und fährt zwischen die Spielenden.)*

p

Wg. fan - gen!

Fl. Des Gol - des Schlaf — hü - - tet ihr

p

Fl. *schlecht!* Besser be-wacht des Schlummernden Bett, sonst büsst ihr bei-de das

(Mit munterem Gekreisch fahren die beiden auseinander: Flosshilde sucht die eine, bald die andere zu erhaschen; sie entschlüpfen ihr, und vereinigen sich endlich um gemeinsam auf Flosshilde Jagd zu machen. So schnellen sie gleich Fischen vom Riff zu Riff, scherzend und lachend.)

Spiel!

Aus einer finstern Schlucht ist währenddem Alberich, an einem Riff klimmend, dem Abgrunde entstieg. Er hält noch, vom Dunkel umgeben, an, und schaut dem Spiele der Rheintöchter mit steigendem Wohlgefallen zu.)

ALBERICH.

sf *f* *dim.* *p*

Ad. *

(Die Mädchen halten, sobald sie

Al He - he! ihr Ni-cker! wie seid ihr niedlich,

p *Ad.* *

Alberich's Stimme hören, mit dem Spiele ein.)

Al neid - li - ches Volk! aus Nie - bel - heim's Nacht naht' ich mich gern,

p

WOGL.

p

FLOSSH.

p

Heil! wer ist dort?

Es däm - mert und

Al neig - tet ihr euch zu mir!

p *sempre p*

Wg. *p* Lugt wer uns belauscht! (Sie tauchen tiefer herab und erkennen den Nibelung.)

Fl. ruft.

p *cresc.*

Ad. *

Wl. Pfu! der Gar-sti-ge!

Wg. Pfu! der Gar-sti-ge!

Fl. *f* (schnell auftauchend.) (Die beiden andern folgen ihr, und

Hü-tet das Gold! Va-ter warn-te

fp *cresc.*

Ad. *

alle drei versammeln sich schnell um das mittlere Riff.)

Fl. vor sol-chem Feind.

f

Ad. *

Wl.  Was willst du dort un - ten?
 Wg.  Was willst du dort un - ten?
 Fl.  Was willst du dort un - ten?
 Al.  Ihr, da oben! Stör' ich eu'r Spiel, wenn

 Al.  staunend ich still hier steh'?
 tauchtet ihr nieder, mit euch tollte und

 Wl.  Mit uns will er spie - len?
 Wg.  Ist ihm das Spott?
 Al.  neck-te der Niblung sich gern.
 Wie scheint im


Al Schimmer ihr hell und schön! Wie gern umschlänge der Schlanken ei - nem ein Arm,

p

Fl Nun lach' ich der Furcht:

schlüpfte hold sie he - raß!

p

Wl (Sie lässt sich auf)

Lasst ihn uns ken - nen!

Wg Der lüsterne Kauz!

Fl der Feind ist ver - liebt! —

dolce

p

die Spitze des Riffes hinab, an dessen Fusse Alberich angelangt ist.)

WL Nun na - - - he dich

Al Die neigt sich he - rab.

(Alberich klettert mit koboldartiger Behendigkeit, doch wiederholt aufgehallen, der Spitze des Riffes zu.)

WL mir! Etwas zurückhaltend im Zeitmass.

p *sf* *sf*

(hastig.)

Al Garstig glatterglitschriger Glimmer! wiegleit' ich aus!

p *sf* *sf*

(Er pruhstet)

Mit Händen und Füßen nicht fasse noch halt' ich dasschlecke Geschlü - pfer!

p *cresc.*

Al *Fenchtes Nassfüllt mirdie Nase — Ver-fluch-tes*

ten. ten. ten. ten.

f più f

WL *(lachend.)*

Pruns - tend nahtmeines Frei - ers Pracht!

Al *(Er ist in Woglinde's Nähe angelangt.)*

Niessen! Mein

ff dim. p

*Red. **

(sich ihm entwindend.)

(Ersucht sie zu umfassen.) Willst du mich frein, so frei-e mich

Frie-del sei, du fräü-li-ches Kind!

*p Red. **

(Sie taucht zu einem andern Riff auf. Die Schwestern lachen.)

hier!

(Alberich kratzt sich den Kopf.)

Voriges Zeitmass.

O weh! du entweich'st? Komm doch

p

(Woglinde schwingt sich auf ein drittes Riff in grösserer Tiefe.)

WL *Steig' nur zu*

Al *wie-der! Schwer ward mir, was so leicht du er-schwingst.*

p

(Woglinde schnellte sich rasch aufwärts nach einem höheren Riff zur Seite.)

WL *Grund, dagreifst du mich sicher. Nun a-bernach o - ben!*

Al *(Alberich hastig hinab kletternd.)*
Wohl besser da un-ten!

p *cresc.*

(lachend.)

We *Ha ha ha ha ha ha!*

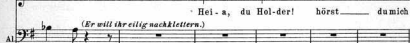
Fl *(lachend.)*
Ha ha ha ha ha ha!

Al *beschleunigend.*
Wie fang' ich im Sprung den spröden Fisch? Warte du

f *f stringendo*

(Wellgunde hat sich auf ein tieferes Riff
auf der andern Seite gesenkt.)

Wg.  Hei - a, du Hol - der! hörst ——— du mich

Al.  (Er will ihr eilig nachklettern.)

Fal - sche!

Ruhig im Zeitmass.



f *pp dolce*

nicht? Ich ra - the dir wohl: zu mir

(sich umwendend.)

Rufst du nach mir?



p

wen - de dich, Wog - linde mei - de! (indem er hastig über den Bodengrund zu
Wellgunde hin klettert.)

Viel schöner bist du als je-ne Scheue, die



f *p*

Al *min-dergleissend und gar zu glatt. Nur tie-fer tau - che, willst du mir*

WEILG. (noch etwas mehr sich herabsenkend.)
 Ws *Binnen ich dir nah?*
 Al *tau - gen. Nochnicht ge - nug!*

Al *Dieschlan-ken Ar - meschlinge um mich, dass ich den Na-ckendir neckend be-*

tas - te, mit schmelzender Brunst an die schwel-lende Brust mich dir

Wg. Bist du ver- liebt — und lü - stern nach
Al. schmie - gel!

f *dim.* *p*

Wg. Min - ne, lass' seh'n, — du Schö - ner, wie bist du zu

f *dim.* *p*

beschleunigend.
schau'n? Pfu! du haa-riger, höck-ri-ger Geck! Schwarzes, schwie-liges

p *sf* *f accel. p* *cresc.*

(Alberich sucht sie mit Gewalt zu halten.)
Schwefel-gezwerg! Such dir ein Frie-del, dem du ge-

f *fe* *p*

(schnell zum mittleren Riff auftauchend.)

WGL. fällt! Nur fest,

ALB. Ge - fall'ich dir nicht, dich fass'ich doch fest!

ff *p* *cresc.* *f* *p*

WGL. sonst fließ'ich dir fort!

p *cresc.*

WOGL. (lachend.)

Ha ha ha ha ha ha!

FLOSSH. (lachend.)

Ha ha ha ha ha ha!

ALB. (Wellgunde erboßt nachsankend.)

Falsches Kind! Kal-ter, grü-tiger Fisch! Schein' ich nicht

f *fp* *p*

Al schön dir, niedlich und neckisch, glatt und glau, heil so buh-le mit Aa - len,

cresc.

Al ist dir ek-lig mein Balg!

f

FLOSSH.

Was zankst du, Alp? Schon so ver-zagt? Du

p dolce *più p*

Ad. (u. c.)

Fl frei - test um zwei: früg'st du die Drit - te

pp

süs - sen Trost schü - fe die Trau - te dir!

sempre dolciss.

Hol - der Sang singt zu mir her! Wie gut, dass ihr

Al ei - nenicht seid von vie - len gefall' ich wohl ei - ner bei ei - ner kies' temich

Al Keine! Soll ich dir glauben, so glei - te he - rah!

FLOSSH. (Taucht zu Alberich herab.)

Wie

dim. *più p*

Fl thö - rig seid ihr, dum - me Schwe - stern, dünkt euch die - ser nicht

dolce

Fl. schön! (*hastig ihr nahend.*)

Al. Für dumm und häss - lich darf ich sie hal - ten, seht ich dich

p

Ad. * 7 7

Fl. (*schmeichelnd.*)

O sin - ge fort so süß und

Hol - - - des-te seh!

pp

Ad. *

fein, wie hehr verführt es mein Ohr!

(*zutraulich sie berührend.*)

Mir zagt,

p

Al. zuckt und zehrt sich das Herz, lacht mir so zier - - liches

poco cresc.

dim.

22 FLOSSH. (ihn sanft abwendend.)

Wie dei - ne An - muth mein Aug' er - freut, deines Lächeln's

Lob.

(sie zieht ihn zärtlich an sich.)

Mil - de den Muth mir labt! Se - lig - ster

(ihn ganz in ihren Armen haltend.) *feurig.*

Mann! Wärest du mir hold! Dei - nen

Süßeste Maid! Hielt' ich dich immer!

p *pp*

stechenden Blick, deinen struppigen Bart, o sah' ich ihn, fasst' ich ihn stets! Dei - nes

p *cresc.* *sf* *p*

Fl. *stach-lichen Haa - - res strammes Gelock, um - flöss' es Flosshil - de*

p *cresc.*

e - - wig! Deine Krö-tengestalt, deiner Stim-me Gekrächz', o

f dim. p

(Woglinde und Wellgunde sind nahe herab getaucht.)

dürft' ich staunend und stumm, sie nur hö-ren und sehn!

p cresc. f

WOGL. (lachend.)

Ha ha ha ha ha ha!

WELLG. (lachend.)

Ha ha ha ha ha ha!

(erschreckt auffahrend.)

ALB.

Lacht- ihr Bö - sen mich aus?

p

WL *(lachend.)*
Ha ha ha ha ha

WG *(lachend.)*
Ha ha ha ha ha

Fl *(sich plötzlich ihm entreisend.)* *(Sie taucht mit den Schwestern schnell auf.)*
Wie bil- lig am En - de vom Lied!

f *p* *f* *più f*

WL ha!

WG ha!

ALB. *(mit kreischender Stimme.)* *zögernd.*
We- he! ach we- he! o Schmerz! o Schmerz! Die

fp *fp* *fp* *f* *zögernd.*

p *cresc.*

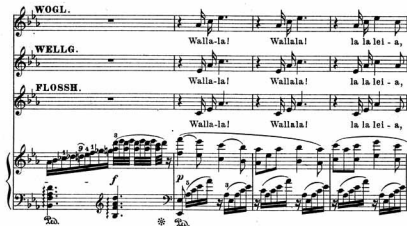
Al *langsam.*
dritte, so traut, betrog slemlich auch? Ihr schmäählich schlaues,
Wieder schnell.

pp *lento* *f* *ff*

Al. 

lüderlich schlechtes Ge-lichter! Nährt ihr nur Trug, ihr treuloses Nickergezücht?

f *fp* *cresc.*

WOGL. 

WELLG. Walla-la! Wallala! la la lei - a,

FLOSSH. Walla-la! Wallala! la la lei - a,

f *p*



lei - a - la - lei! hei - a! hei - a! ha ha! Schä-me dich, Al - bei!

lei - a - la - lei! hei - a! hei - a! ha ha! Schä-me dich, Al - bei!

lei - a - la - lei! hei - a! hei - a! ha ha! Schä-me dich, Al - bei!

p

Wi. schilt nicht dort un-ten! hö - re was wir dich heis - sen! Wa-rum, du Ban-ger
 Ws. schilt nicht dort un-ten! hö - re was wird dich heis - sen! Wa-rum, du Ban-ger
 Fl. schilt nicht dort un-ten! hö - re was wird dich heis - sen! Wa-rum, du Ban-ger
 ten.

Ad. *

ban-dest du nicht das Mäd-chen, das du minn'st? Treu sind wir,
 ban-dest du nicht das Mäd-chen, das du minn'st? Treu sind wir,
 ban-dest du nicht das Mäd-chen, das du minn'st? Treu sind wir,

und oh-ne Trug dem Frei - er, der uns fängt. Grei-fe nur zu, und
 und oh-ne Trug dem Frei - er, der uns fängt, Grei-fe nur zu, und
 und oh-ne Trug dem Frei - er, der uns fängt. Grei-fe nur zu, und

WL. grau-se dich nicht, in der Fluth entflieh'n wir nicht leicht! Wallala! la-lalei - a!

WS. grau-se dich nicht, in der Fluth entflieh'n wir nicht leicht! Wallala! la-lalei - a!

FL. grau-se dich nicht, in der Fluth entflieh'n wir nicht leicht! Wallala! la-lalei - a!

lei-a-la-lei! hei - a! hei-a! ha hei! *(Sie schwimmen auseinander, hierher und dorthin, bald tiefer, bald höher, um Alberich zur Jagd auf sie zu reizen.)*

lei-a-la-lei! hei - a! hei-a! ha hei!

lei-a-la-lei! hei - a! hei-a! ha hei!

ALB.

Wie in den Gliedern brün-sti-ge Gluth mir brennt und glüht! Wuth und

Al. Min-ne, wild und mächtig, wühlt mir den Muth auf!

Al. Wie ihr auch lacht und lügt, lüstern lechzt'ich nach euch, und ei- nemuss mir er-

(Er macht sich mit verzweifelter Anstrengung zur Jagd auf: mit grauenhafter Behändig-

lie - gen!

keit erglimmt er Riff für Riff, springt von einem zum andern, sucht bald dieses bald jenes der Mädchen zu er-

haschen, die mit lustigem Gekreisch stets ihm ausweichen.)

(Er strauzelt, stürzt

in den Abgrund, und klettert dann hastig wieder in die Höhe zu neuer Jagd.)

First system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Dynamics include *p* (piano) and *cresc.* (crescendo). There are asterisks (*) and a double bar line with repeat dots.

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Dynamics include *cresc.* (crescendo).

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), and *cresc.* (crescendo). There are asterisks (*) and a double bar line with repeat dots.

stürzt abermals zurück, und versucht es nochmals.)

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Dynamics include *ff* (fortissimo). There are asterisks (*) and a double bar line with repeat dots.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Dynamics include *ff* (fortissimo).

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. Treble staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature. Bass staff has a key signature of one flat (Bb) and a common time signature.

(Alberty hält endlich vor Wuth schäumend athemlos an, und streckt die geballte Faust nach den Mädchen hinauf.)

(Er verbleibt in sprachloser Wuth, den Blick aufwärts gerichtet, wo er dann plötzlich von dem folgenden Schauspiel angezogen und gefesselt wird.)

ALB.

Fing' ei-ne die-se Faust!

Allmählich etwas langsamer.

(Durch die Fluth ist von oben her ein immer lichterer Schein gedungen, der

sich an einer hohen Stelle des mittlsten Rifves allmählich zu einem blendend hell strahlenden Goldglanze
Von hier an gleichmässig ruhig.

entzündet, ein zauberisch goldenes Licht bricht von hier durch das Wasser.)

WÖGL.

Lugt, Schwestern! Die Weckerin lacht in den Grund.

WELLG.

Durch den grünen Schwall den wonnigen Schläfer sie grüsst.

FLOSSH.

Schaut es

Jetzt küsst sie ein Au - ge, dass er es öff - ne.

WOGL.

Durch die Flu - then

lä - chelt in lieb - tem Schein.

hin fließt sein strah - lender Stern!

(Die drei Rheintöchter zusammen
das Riffanmuthig umschwiegend)

cresc. -

f

8 - 1

Wl. Hei-a ja-hei-a! hei-a ja-hei-a! wal-la-la la la lei-a ja - hei!

Wg. Hei-a ja-hei-a! hei-a ja-hei-a! wal-la-la la la lei-a ja - hei!

Fl. Hei-a ja-hei-a! hei-a ja-hei-a! wal-la-la la la lei-a ja - hei!

f

ff Rhein - gold! Rhein - gold! Leuchtende Lust, — wie

ff Rhein - gold! Rhein - gold! Leuchtende Lust, — wie

ff Rhein - gold! Rhein - gold! Leuchtende Lust, — wie

ff

f

Wl
lachst du so hell und hehr! Glühender Glanz entgleisset dir wehlich im Wag!

Wg
lachst du so hell und hehr! Glühender Glanz entgleisset dir wehlich im Wag!

Fl
lachst du so hell und hehr! Glühender Glanz entgleisset dir wehlich im Wag!

*Ad. ** *Ad. **

hei-a ja-hei! hei-a ja-hei - a! Wa - che Freund!

hei-a ja-hei! hei-a ja-hei - a! Wa - che Freund!

hei-a ja-hei! hei-a ja-hei - a! Wa - che Freund!

p *Ad. ** *Ad. **

wa - che froh! wonnige Spie - le spenden wird dir: flimmert der

wa - che froh! wonnige Spie - le spenden wird dir: flimmert der

wa - che froh! wonnige Spie - le spenden wird dir: flimmert der

fp *Ad. **

Wt. Fluss, flam-met die Fluth, um - flies - sen wir tau - chend, tan - zend und
 Wg. Fluss, flam-met die Fluth, um - flies - sen wir tau - chend, tan - zend und
 Fl. Fluss, flam-met die Fluth, um - flies - sen wir tau - chend, tan - zend und

p

sin-gend im se - li-gen Ba - de dein Bett! Rhein - gold!
 sin-gend im se - li-gen Ba - de dein Bett! Rhein - gold!
 sin-gend im se - li-gen Ba - de dein Bett! Rhein - gold!

cresc. *ff*

Ad. *ff*

Rhein - gold! hei - a ja-hei - a! hei - a ja-hei - a!
 Rhein - gold! hei - a ja-hei - a! hei - a ja-hei - a!
 Rhein - gold! hei - a ja-hei - a! hei - a ja-hei - a!

mf *cresc.*

Ad. *ff*

Wl. Wal - la - la la la la hei - a ja - hei!

We. Wal - la - la la la la hei - a ja - hei!

Fl. Wal - la - la la la la hei - a ja - hei!

(Mit immer ausgelassenerer Lust wachswimmen die Mädchen das Riff. Die ganze Fluth flimmert im Goldglanze.)

ff

mod.

ALB. *(dessen Augen, mächtig von dem Glanze angezogen, starr an dem Golde haften.)*

Was

p

Al. ist's ihr Glatten, das dort soglänzt und gleisst?

W1
Wo bist du Rau - her denn heim, dass vom

W2
Wo bist du Rau - her denn heim, dass vom

Fl
Wo bist du Rau - her denn heim, dass vom

Rhein - gold nicht du ge - hört?

Rhein - gold nicht du ge - hört? Nicht weiss der

Rhein - gold nicht du ge - hört?

Alp von des Gol - des Au - ge, das

Wl. Von der Was - ser - tie - - - fe

Wg. wech - seind wacht und schläft?

pp

Ad.

Wl. wen - ni - gem Stern, _____ der hehr _____ die Wo - gendurch -

Ad.

Wl. hellt? _____ Sieh, wie se - - lig im

WELLG. *p* Sieh, wie se - - lig im

FLOSSH. Sieh, wie se - - lig im

p

Wl. Glan - ze wir glei - - ten! willst du Ban - - ger in
 Wg. Glan - ze wir glei - - ten! willst du Ban - - ger in
 Fl. Glan - ze wir glei - - ten! willst du Ban - - ger in

ihm dich ba - - den, so schwimm' und schweige mit
 ihm dich ba - - den, so schwimm' und schweige mit
 ihm dich ba - - den, so schwimm' und schweige mit

uns! Wal-la - la
 uns! Wal-la - la
 uns! Wal-la - la

Wl. la la lei - a la - lei! wal-la - la la la lei - a ja -
 Wg. la la lei - a la - lei! wal-la - la la la lei - a ja -
 Fl. la la lei - a la - lei! wal-la - la la la lei - a ja -

heil
 heil
 heil!

ALB.
 Eu - rem Tau - cher - spie - le nur

dim. *p*

Wl. Des
 Al. taug - te das Gold? Mir güt' es dann we - nig!

più p

WL Gol - - des Schmuck schmah' - - te er nicht,

dolce

WL wüss - - te er all sei - ne Wun - - - der.

Wg Der

Wg Welt Er - be ge - wän-ne zu ei - gen, wer aus dem Rhein-gold schü - fe den

p

Wg Ring, der maass - lo - se Macht ihm verlieh.

Fl. Der Va-ter sagt' es, und uns be-

f *dimp.* *p*

Fl. *fahl er klug zu hü-ten den kla-ren Hort, dass kein Falscher der Fluth ihn ent-*

Wg. *Du*

Fl. *föh - - - re: drum schweigt, ihr schwa-tzen-des Heer!*

Wg. *klüg' - ste Schwe - ster, ver - klag'st du uns wohl?*

Wg. *Weisst du denn nicht, wem nur allein das Gold zu schmieden ver-*

W1 Nur wer der Min-neMacht ent-sagt, nur wer der Lie-be Lust ver-
 W2 gönnt?

♩ = ♩. Etwas langsam.

p zurückhaltend pp

W1 jagt, nur der er-zielt sich den Zau-ber, zum Reif zu zwin-gen das
 W2

p

W1 Gold.
 W2

Voriges Zeitmass. Wohlsi-cher sind wir und sor-genfrei, denn was nur

W1 lebt will lie-ben, mei-den will keiner die
 W2

Wl. Am we-nigstener, der lüsterne Alp; vor
 Wg. Min - ne.

Wl. Lie - begier mächte vergeh'n.
 Fl. Nicht fürcht' ich den, wie ich inner.

Wg. Ein
 Fl. fand; sei-ner Min-ne Brunst. — brannte fast mich.

Wg. Schwe - fel - brand in der Wo - gen Schwall, vor Zorn der

Wg. Lie - - be zischt er laut! _____

cresc.

Wl. Walla-la! _____ Walla-lei-a la la! _____ Lieb - li-cher

Wg. Walla-la! _____ Walla-lei-a la la! _____ Lieb - li-cher

Fl. Walla-la! _____ Walla-lei-a la la! _____ Lieb - li-cher

fp *cresc.* *fp*

Al - - be! lach'st _____ du nicht auch? _____ In des

Al - - be! lach'st _____ du nicht auch? _____ In des

Al - - be! lach'st _____ du nicht auch? _____ In des

p

WL Gol-des Schei - ne wie leuchtest du schön! O komm', Lieb - li-cher,
 WG Gol-des Schei - ne wie leuchtest du schön! O komm', Lieb - li-cher,
 FL Gol-des Schei - ne wie leuchtest du schön! O komm', Lieb - li-cher,

la-che mit uns! Hei - a ja - hei - a!
 la-che mit uns! Hei - a ja - hei - a!
 la-che mit uns! Hei - a ja - hei - a!

hei - a ja - hei - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -
 hei - a ja - hei - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -
 hei - a ja - hei - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -

W1
W2
Pl

heil! _____

(Sie schwimmen lachend im Glanze auf und ab.)

heil! _____

heil! _____

più f *ff*

ff

(Alberich, die Augen starr auf das Gold ge-
richtet, hat dem Geplauder der Schwestern wohl gelauscht.)

f *p*

richtet, hat dem Geplauder der Schwestern wohl gelauscht.)

ALBERICH.

p

Der Welt Er - be ge - wänn' ich zu eigen durch dich?

più p *pp*

AL *Erzwäng' ich nicht Lie-be, doch listig erzwäng' ich mir Lust?*
Etwas langsam.
pp *fp* *pp*

(furchtbar laut.)
 Voriges Zeitmass. Spot - tet nur zu! der Niblung naht eurem
p *cresc.* *fp* *p* *cresc.*
fp *mod.* *

(Während springt er nach dem mittleren Riff hinüber und klettert nach dessen Spitzschinauf.)
 Spiel!
ff

(Die Mädchen fahren kreisend auseinander und tauchen nach verschiedenen Seiten hinauf.)
 WL *Hei - a! hei - a! hei - a ja-heil! Ret - tet euch! es*
 WR *Hei - a! hei - a! hei - a ja-heil! Ret - tet euch! es*
 FL *Hei - a! hei - a! hei - a ja-heil! Ret - tet euch!*
fp *fp* *fp* *fp* *fp*

Wl. ra - set der Alp; in den Was - sern sprüht's wo - hin erspringt: die
 Wg. ra - set der Alp; in den Was - sern sprüht's wo - hin erspringt: die
 Fl. er ra - set! es sprüht's wo - hin erspringt: die

fp cresc.

(Alberich gelangt mit einem letzten Satze zur Spitze.)

Wl. Mi - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha ha! —
 Wg. Mi - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha ha! —
 Fl. Mi - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha ha! —

fp f più cresc. ff

ALB.

(Er streckt die Hand nach dem Gold aus.)

Bangt euch noch nicht? So buhlt nun im Finstern, feuchtes Gezücht!

f^c p ff

Al. Das Licht löscht' ich euch aus, ent-reis - sedem Riff das Gold,

p *ff* *dim.* *p* *ff* *dim.*

Al. schmie - de den rü-chenden Ring; denn hör' es die Fluth:

p cresc. *ff* *dim.* *p* *cresc.*

Al. (Er reißt mit furchtbarer Gewalt das Gold aus dem Riffe.)
so verflucht' ich die Lie-be!

Langsam. Sehr schnell.

ff *p* *ff* *ff*

und stürzt dann hastig in die Tiefe, wo er schnell erschwindet. Dichte Nacht bricht plötzlich überall her-ein. Die Mädchen tauchen nach dem Räuber in die Tiefe nach.)

WELLG. FLOSSH. Rettet das

Hal-tet den Räu - ber!

fp

R.W. 7.

WOGL.

WELLG.

Gold!
FLOSSH.

Hül - - - fe! Hül - - - fe! Weh!

Hül - - - fe! Weh!

Weh!

*cresc.**(Die Fluth füllt mit ihnen nach der Tiefe hinab.)*

Weh!

Weh!

Weh!

*(Aus dem untersten Grunde hört man Alberich's gellendes Hohn-
gelächter.)**In dichtester Finsterniss verschwinden die Riffe, die ganze**dim.**cresc.*

Bühne ist von der Höhe bis zur Tiefe von schwarzem Gewoge erfüllt, das eine Zeit lang immer nach

sempre con Ped.

abwärts zu sinken scheint.)

f cresc. più f

ff

sempre ff dim.



Etwas langsamer.



Allmählich sind die Wogen in Gewölk übergegangen.

pp *poco cresc.* *p* *pp*

gen, welches, als eine immer heller dämmernde Beleuchtung dahinter tritt, zu feinerem Nebel sich abklärt.)

pp *più p*

p dolce *dim.* *pp* *pp*

più p *dolce* *dim.*

(Als der Nebel, in zarten Wölkchen, sich gänzlich in der Höhe verliert, wird, im Tagesgrauen eine freie Ge-

pp *più p*

(una corda)

gend auf Bergeshöhen sichtbar. — Wotan und neben ihm Fricka, beide schlafend, liegen zur Seite auf blumigem Grunde.)

dolcissimo *ppp* *p* *più p* *pp*